

Interview mit Stephan Zaugg, Marketing & Sales Director, Kern AG

Modular und flexibel kuvertieren

Kern hat die diesjährigen Hunkeler Innovationdays zum Anlass genommen, die Premiere seines neuen Hochleistungskuvertiersystems Kern 3800 zu feiern. Die innovative Kuvertiertechnologie eröffnet Anwendern neue Perspektiven in Sachen Aussortier-Intelligenz, Flexibilität und Jobsicherheit. Das präventive Verhalten der Maschine garantiert eine konstante Verarbeitung und bietet Nutzern höchste Produktions- und Prozesssicherheit. Wir sprachen mit Stephan Zaugg, Marketing & Sales Director, Member of the Executive Board der Kern AG, über das richtige Maß an Automatisierung und die wachsende Bedeutung für die Verarbeitung von Multiformaten.

Kern hat in Luzern das jüngste Mitglied seiner Kuvertiersystemfamilie, die Kern 3800, vorgestellt. Wie fügt sich das neue System in Ihr vorhandenes Portfolio ein und worin bestehen seine wichtigsten Vorteile?

Bei unserem neusten Mitglied der Kern-Familie handelt es sich um eine Hochleistungskuvertiermaschine für mittlere bis hohe Volumen für den gesamten Formatbereich von DIN lang bis B4. Auf Basis zahlreicher intensiver Kundengespräche haben wir das richtige Gespür dafür bekommen, welche Anforderungen ein modernes Kuvertiersystem fortan erfüllen muss und haben all diese Erkenntnisse bei der Konzeption in dieses smarte Hochleistungskuvertiersystem mit einfließen lassen. Wir haben untersucht, an welchen Stellen Kunden im Prozess bei der Steuerung noch intervenieren müssen und hier einige mar-



Stephan Zaugg, Marketing & Sales Director, Member of the Executive Board der Kern AG

kante Verbesserungen integriert, um den Kundenanforderungen noch besser zu entsprechen und die Bedienung des Systems weiter zu vereinfachen.

Effizienz und Flexibilität waren für uns die beiden Grundpfeiler für die Entwicklung unserer neuen Kuvertiertechnologie. So wartet die neue Lösung für ein intelligentes Kuvertieren mit einem präventiven Verhalten auf, um eine konstante und hohe Prozesssicherheit zu gewährleisten. Das System erkennt mögliche Störfaktoren selbstständig und reagiert ohne externes Eingreifen. Darüber hinaus sorgen die innovative Anordnung der einzelnen Komponenten und der Papierweg ohne seitlichen Richtungswechsel für eine unkomplizierte und geringe Anzahl an Anpassungen bei verschiedenen Jobs.

Ein visualisiertes Live-Tracking ermöglicht dem Bediener eine größtmögliche Transparenz. Die maximale Leistung des Endlosformularschneiders liegt bei 110.000 Dokumenten pro Stunde. Außerdem erkennt die Kern 3800 White Paper Zonen automatisch. Die Auslenkung dieser Bereiche erfolgt lokal und automatisiert, sodass ein manuelles Handling an dieser Stelle ent-

fällt. Darüber hinaus lässt sich das System mit bis zu 10 Zuführstationen ausrüsten, mit denen unterschiedlichste Beilagen zugeführt werden können. Dazu sind Friktions- und Rotationsanleger inklusive drei verschiedener Schuppenzuführbänder einsetzbar.

Das intelligente Kuvertiermodul erkennt zudem nicht korrekt eingeschobene Dokumente bzw. fehlerhafte Umschläge während des Kuvertierprozesses und lenkt diese unterbrechungsfrei aus. Dadurch werden Folgefehler verhindert und eine kontinuierliche Verarbeitung sichergestellt. Anstelle einer Verstellung in der Horizontalen, welche eine exakte Positionierung benötigt, kann mittels Vertical Setup Change eine vertikale Verstellung schnell und sicher erfolgen.

Außerdem sorgt ein Format- und Klappenform unabhängiger Ausgangsbereich für ein bis dato unerreichtes Maß an Produktionssicherheit, während drei verschiedene Ausgangsvarianten ein optimales Layout für die vorhandenen Platzverhältnisse oder Prozesse bieten.

Welche Anforderungen stellt der Markt derzeit an eine Kuvertierlösung?

Ich denke, hier sind ganz klar die Modularität und die Verarbeitung von Multiformat anzuführen. Beide Faktoren sorgen für eine größtmögliche Investitionssicherheit beim Kunden und den Auf- bzw. Ausbau eines flexibel gestalteten Portfolios. Vor diesem Hintergrund weist unsere neue Kuvertierlösung eine weitreichende Modularität der möglichen Konfigurationen auf, sodass maßgeschneiderte Lösungen für jegliche Kundenanforderungen zur Verfügung stehen und alle gängigen Formate abgedeckt werden. Daher stehen unseren Kunden auch zwei verschiedene Grundsysteme – die Kern 3700 bzw. die Kern 3800 – zur Verfügung, die ganz nach individuellem Bedarf mit diversen Ein- und Ausgangskonfigurationen von Kern kombiniert, ergänzt oder verändert werden können. Dies sichert einen wirklich weitreichenden Investitionsschutz.

Natürlich ist darüber hinaus auch eine benutzerfreundliche Bedienung entscheidend. Wir sorgen mit unserer Technologie für eine intuitive Unterstützung des Bediener mittels schnell zu erkennenden grafischen Informationen für eine effiziente Steuerung des Systems. Außerdem sind die einzelnen Sektionen wie beispielsweise die Gruppierische, die Beilagenzuführstationen oder die Falzstationen für das Bedienerpersonal einfach zugänglich. Und durch das gerade gehaltene Maschinenlayout ist zudem eine besonders effiziente Logistik der zu verarbeitenden Produkte möglich.

Wie hoch ist der Automatisierungsgrad der Kern 3800?

Wir haben zahlreiche Automatisierungen mit einfließen lassen, ohne jedoch dabei die Praxis und den realistischen Nutzen außer Acht zu lassen. Das Resultat sind beispielsweise intelligente Automatisierungsfunktionen hinsichtlich der Seiten- und Längenföhrung. Diese Prozessschritte laufen vollständig automatisiert ab. An einigen Stellen haben wir jedoch auch sehr bewusst auf eine Automatisierung verzichtet, denn nicht in allen Bereichen macht eine automatische Umstellung in der täglichen Praxis Sinn. Mitunter ist es unter Produktionsbedingungen nach wie vor sinnvoller, wenn der Bediener einzelne Handgriffe noch selbst vornehmen muss.

Unser Ziel bei der Entwicklung der Kern 3800/3700 bestand darin, die Umstellungen so einfach und unkompliziert wie möglich zu gestalten. Doch Automatisierung um jeden Preis ist plan- und auch vielfach sinnlos. Daher haben wir auch nur genau diejenigen Prozesse automatisiert, die dem Kunden einen



Hohe Modularität, Flexibilität und Jobsicherheit: die Kern 3800

Mehrwert und ein Produktivitätsplus bieten. Eine Rund-um-Automatisierung wäre überproportional teurer, zumal es in der Praxis mitunter nach wie vor praktikabler und einfacher sein kann, wenn der Bediener selbst aktiv wird.

Wie sieht es in puncto Workflow-Einbindung aus?

Hier können unsere Kunden selbstverständlich auf unsere bewährte Kern mailFactory-Lösung zurückgreifen. Sie begleitet und unterstützt den gesamten Verarbeitungsprozess durch die automatisierte Erfassung, Steuerung und Aufzeichnung detaillierter Produktionsdaten für alle Verarbeitungsaufträge. Durch die modulare Bauweise besteht die Möglichkeit, verschiedene Funktionen in der Hardware und in der Software auch nachträglich in das System zu integrieren. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass unsere Lösung bei Bedarf jederzeit mit dem Geschäft unserer Kunden mitwachsen kann.

Im Zuge der Hunkeler Innovationdays haben Kern und Hunkeler Ihre Zusammenarbeit angekündigt ...

Das ist richtig. Als zwei traditionsreiche Schweizer Unternehmen haben wir uns darauf geeinigt, in Zukunft enger zusammenzuarbeiten und gezielt Synergien zu nutzen. Sowohl Kern als auch Hunkeler bieten Finishing-Lösungen für Rechenzentren und für die digitale Druckindustrie an. In Zukunft werden die Unternehmen Teile ihrer

Produkte und Lösungen untereinander abstimmen. Wir bei Kern werden uns künftig auf unser Stammgeschäft Kuvertierung, Software, Logistik, Verpackung und Kartenverarbeitung konzentrieren. Bei den Produkten wie Abroller und Rollenschneider-Linien wurde zwischen Kern und Hunkeler eine Zusammenarbeit vereinbart. Die Weiterentwicklung und die Produktion werden bei Kern nicht weitergeföhrt, das Unternehmen wird aber weiterhin für den Service seiner installierten Anlagen zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus prüfen Hunkeler und Kern gemeinsam mögliche Bezüge einzelner bestehender Kern und Hunkeler-Module. Hunkeler wird aber auch in Zukunft keine Kuvertier-Lösungen anbieten, sondern weiterhin mit seinen bestehenden Partnern zusammenarbeiten. Die beiden Vertriebs- und Serviceorganisationen bleiben aber nach wie vor getrennt. Auch rechtlich bleiben Kern und Hunkeler voneinander unabhängig.

Herr Zaugg, wir danken Ihnen vielmals für das interessante Gespräch!

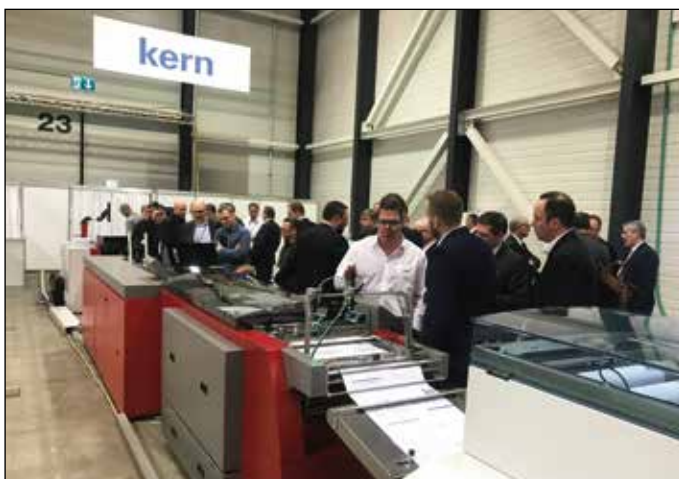
TECHNISCHE DATEN IM ÜBERBLICK

Kern 3800

- *Dokumentenformat: Systemkanal 210 – 25 mm x 88,9 – 305 mm (14" bei Falzapplikationen)*
- *Verarbeitung: bis zu 22.000 Kuvertierungen in der Stunde*

Kern 3700

- *Dokumentenformat: GUF 210 – 225 mm x 88,9 – 305 mm (14" bei Falzapplikationen ohne drehen)*
- *Verarbeitung: bis zu 24.000 Kuvertierungen in der Stunde*
- *Beilagenformat Friktion: 60 x 80 mm bis max. 200 x 350 mm*
- *Beilagenformat Rotation: 50 x 90 mm bis max. 230 x 353 mm*
- *Automatische Formateinstellungen bei Format- und Jobwechsel*
- *4-Taschen-Falzwerk*
- *max. Verpackungsdicke Kuvertierer: 12 mm*
- *Kern mailFacotry kompatibel*



Auf den Hunkeler Innovationdays feierte die neue Kern 3800 ihre Premiere und demonstrierte in Luzern eine neue Dimension in der Kuvertiertechnik.